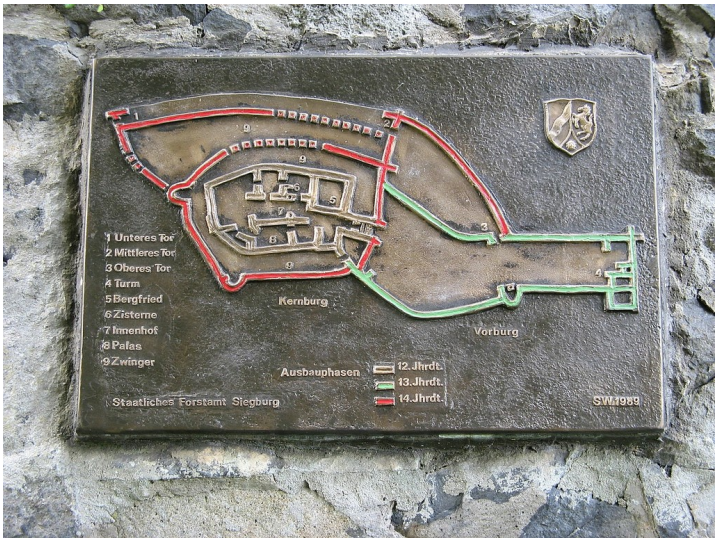
Befreiungsstein an der Löwenburg

Begegnungsstein an der Löwenburg

Schlagwörter: Gedenkstein
Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege
Gemeinde(n): Bad Honnef
Kreis(e): Rhein-Sieg-Kreis
Bundesland: Nordrhein-Westfalen





Plan: Ausbauphasen der Löwenburg (2007).

Der Gedenkstein an die französische Besatzungszeit des Rheinlandes nach dem Ersten Weltkrieg steht am Weg nördlich unterhalb der Löwenburg im Siebengebirge.
In der Ausgabe vom 25. Juni 1931 des 'Echos des Siebengebirges' findet sich ein Artikel, der die Hintergründe erläutert:

„Honnef, 23. Juni. (Ein Befreiungsstein an der Löwenburg.) Die Nachwelt vergisst viel zu raich! Unter dem Eindruck tiefer unbestreitbaren Tatsache faßte der hiesige Verschönerungs-Verein (V. V. H.) im März ds. Js. den Beschluß, ein bleibendes Denkmal der zwölfjährigen rheinischen Leidenszeit durch die fremden Besatzungstruppen zu schaffen, und zwar im besuchtesten Teil inmitten der Rheinprovinz, im Herzen des Siebengebirges. Die Vereinsleitung wählte dazu einen mächtigen Steinblock an der Löwenburg, am Wege zwischen Löwenburgerhof und Ruine, dicht neben der Bank 206. Dem Block wurde vor einigen Tagen die Bezeichnung 'Befreiungsstein' eingemeißelt und darunter die Erinnerungsworte in knapper Form: '*1918-1930. Der Rhein frei 30. Juni 1930.*'"

Kulturhistorische Bedeutung
Der Gedenkstein ist Ausdruck der zeitgenössischen gesellschaftlichen Auseinandersetzung mit der politischen Situation im Rheinland. Seine Aussagekraft ist im Kontext der Entstehungszeit zu sehen. Die Ablesbarkeit der historischen Aussage ist gegeben. Der Gedenkstein ist regionaltypisch für das Rheinland und bezeugt die regionale Identität von Teilen der ortsansässigen Bevölkerung.

(Antonia Ahrens und Martina Gelhar, LVR-Abteilung Kulturlandschaftspflege, 2024)

Literatur

(1931): Ein Befreiungsstein an der Löwenburg. In: Echo des Siebengebirges, S. 3. Königswinter.

Befreiungsstein an der Löwenburg

Schlagwörter: Gedenkstein
Ort: 53639 Königswinter / Deutschland
Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege
Erfassungsmaßstab: i.d.R. 1:5.000 (größer als 1:20.000)
Erfassungsmethoden: mündliche Hinweise Ortsansässiger, Ortskundiger, Literaturauswertung
Historischer Zeitraum: Beginn 1930
Koordinate WGS84: 50° 39 53,99 N: 7° 15 0,81 O / 50,665°N: 7,25023°O
Koordinate UTM: 32.376.340,79 m: 5.614.033,06 m
Koordinate Gauss/Krüger: 2.588.435,68 m: 5.615.125,71 m

Empfohlene Zitierweise

Urheberrechtlicher Hinweis: Der hier präsentierte Inhalt steht unter der freien Lizenz CC BY 4.0 (Namensnennung). Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

Empfohlene Zitierweise: Antonia Ahrens und Martina Gelhar (2024), „Befreiungsstein an der Löwenburg“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: https://www.kuladig.de/Objektansicht/KLD-354036 (Abgerufen: 17. November 2026)

Copyright © **LVR**